

ZRFV Emsbüren

Fuchsjagd mit Spaß und Spannung

Ende Oktober wurde es wieder voll auf dem Vereinsgelände des Reit- und Fahrvereins Emsbüren, denn der Reit- und Fahrverein hatte auch in diesem Jahr wieder zur Fuchsjagd eingeladen. Neben zwanzig Reitern und zehn Kutschfahrern mit ihren Begleitungen hatten sich auch viele Reitsportfreunde sowie die Jagdhornbläsergruppe Berge an der Halle eingefunden, die auf die Kutschen und zwei Planwagen verteilt wurden.

Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgte in diesem Jahr durch die Jagdhornbläsergruppe und eine kurze Ansprache von Herrn Schulte-Südhoff. Dann machten sich die Teilnehmer in drei Gruppen auf den Weg, um die Natur zu genießen. Die abwechslungsreiche, etwa 20 Kilometer lange Strecke, führte durch Herbstwälder, Felder und Wiesen. Der Höhepunkt für die Reiter war ein Feld mit liebevoll aufgebauten Hindernissen. Reiterliches Können und Courage war gefragt, und selbst die kleinsten Mitreiter nutzten die Gelegenheit, die Hindernisse zu überwinden. Die Kutscher und die Mitfahrer nutzten die Pause, um die Reiter zu beobachten und einige Fotos zu machen. Danach machten sich die einzelnen Gruppen auf den Weg zum Hof

von Antonius Schulze-Südhoff. Dort warteten verschiedene Köstlichkeiten vom Grill auf die Teilnehmer und nach einer ausgiebigen Mittagspause ging es dann zurück zur Reithalle. Dort wurde in diesem Jahr der „Fuchs ausgeritten“ und der ging an Anna-Lena Schüring und ihr Pferd Löwenherz.

Im Anschluss daran ließ man den Abend im Reiterstübchen in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Man war sich einig, dass die diesjährige Fuchsjagd wieder ein voller Erfolg war und die Aktiven möchten sich noch einmal für die sehr gute Vorbereitung beim Vorstand und bei Herrn Schulte-Südhoff bedanken.

Weihnachtsturnier mit Vereinsmeisterschaften am 12. Dezember

Zum Jahresabschluss veranstalten die Pferdesportler am 12. Dezember das traditionelle Weihnachtsturnier mit Vereinsmeisterschaften im Fahren, Springen und der Dressur. Frühmorgens starteten die ersten Prüfungen. Da Martin Tautz weiter einen guten Draht zum Nikolaus hat, wird dieser gegen Einbruch der Dunkelheit wieder mit einer geschmückten Kutsche in die Reithalle einfahren, um den braven Kindern eine Weihnachtstüte zu überreichen. ■